

Editorial

### Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt

Was Konfuzius uns vor über 2500 Jahre schon lehrte, ist auch heute in Ebikon aktuell. Mit dem Planungsbeginn des künftigen Schulraumes haben wir im letzten Jahr einen wichtigen ersten Schritt getan.

Mit der Schulraumplanung besitzt die Gemeinde Ebikon ein strategisches, langfristiges Instrument. Dieses ermöglicht die Koordination und Harmonisierung der langfristigen Entwicklung der Schule Ebikon und ihrer Schulstandorte mit der gesamten Gemeindeentwicklung.

Dank der Mitwirkung der Parteien und Kommissionen in der jüngsten Vernehmlassung zur Schulraumplanung konnten der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Schulraumplanung wichtige Meilensteine in diesem für Ebikon so wichtigen Geschäft erreichen. Als langfristige Vision soll im Zentrum von Ebikon ein Campus mit mehreren Schulbauten, den schulischen Diensten, den Tagesstrukturen und der Schulverwaltung entstehen. Diese Vision ist Ausdruck der gemeinsamen Zielvorstellung, welche die Parteien, die Controllingkommission, die Planungs-, Umwelt- und Energiekommission und die Kommission für Gesellschaftsfragen anlässlich der Vernehmlassung formuliert haben.

Kurz innehalten mussten wir zu Beginn des Jahres aufgrund des budgetlosen Zustands. Nun geht die gemeinsame Reise aber mit vollgepacktem Rucksack und mit ganz viel Energie weiter. Die erarbeitete Vision, welche die Zukunft der Schule Ebikon skizziert, motiviert uns, den eingeschlagenen Weg zu gehen. Es bleibt ein langer Weg, auf dem wir immer wieder Zwischenstopps einlegen werden. Auch, um mit Ihnen im Austausch zu bleiben. So, dass wir am Ende der Reise gemeinsam und mit viel Freude die Ziellinie überschreiten können.



Herzlichst,  
Andreas Michel,  
Gemeinderat Bildung

Gemeinderat

## Ebikon schliesst Rechnung 2020 mit 1.1 Mio. Franken Gewinn ab

Die Rechnung 2020 der Gemeinde Ebikon schliesst signifikant besser als erwartet mit einem positiven Ergebnis ab. Der Gemeinderat ist erfreut über diesen Abschluss. Da dieser Gewinn primär auf einmalige Effekte zurückzuführen ist, bleibt die finanzielle Situation der Gemeinde weiterhin angespannt.



Susanne Troesch-Portmann  
Gemeinderätin  
Finanzen

Bei einem Gesamtaufwand von 107'737'826 Franken und einem Gesamtertrag von 108'870'260 Franken resultiert im Rechnungsjahr 2020 ein Überschuss von 1'132'434 Franken. Budgetiert war ein Defizit von 2'695'700 Franken.

#### Kostenbewusstsein und positive Einmaleffekte

„Neben dem Kostenbewusstsein der Gemeinde haben auch günstige Entwicklungen der nicht beeinflussbaren Faktoren zum positiven Ergebnis beigetragen“, fasst Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen, das Ergebnis zusammen. Die Verwaltung und der Gemeinderat haben ihre Budgetdisziplin fortgesetzt. „Dank dem ausgeprägten Kostenbewusstsein wurden verschiedene Budgetpositionen unterschritten“, so Troesch. Weiter haben sich gemäss Troesch auch Faktoren, die sich von der Gemeinde weniger direkt beeinflussen lassen, im Jahr 2020 zu Gunsten der Gemeindefinanzen entwickelt: „Die verbuchten Steuereinnahmen fielen höher aus als budgetiert, wobei es sich hierbei insbesondere um Sondersteuern handelt. Bei den ordentlichen Gemeindesteuern konnte das Budget leicht übertroffen werden. Im Bereich der Bildung wurde das Budget deutlich unterschritten. Dies ist zum einen auf höhere Kantonsbeiträge zurückzuführen, es wurden aber auch weniger Klassen geführt als geplant.“

Und schliesslich konnten im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe ausserordentlich hohe Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen verbucht und damit ein Teil der gebundenen Ausgaben zu Gunsten der Gemeinde beeinflusst werden.“

#### Trotz Gewinn keine nachhaltige Entspannung der Finanzen

Der gute Rechnungsabschluss 2020 ist in vielerlei Hinsicht wertvoll für die Gemeinde. Eine ausgeglichene Rechnung sendet positive Impulse aus und stärkt die eigene Positionierung. Doch die finanziellen Herausforderungen der Gemeinde Ebikon bleiben bestehen. Die Einnahmen der Gemeinde reichen nicht, um die laufenden Ausgaben und zukünftigen Herausforderungen tragen zu können. Ebikon ist mit steigenden Gesundheitskosten konfrontiert und verzeichnet immer mehr Steuerausfälle. Gleichzeitig ist heute noch nicht absehbar, in welchem Ausmass sich die Folgen aus der Corona-Pandemie langfristig auf die Gemeindefinanzen niederschlagen werden.

#### Stärkung der Finanzkraft durch die Steigerung der Attraktivität

Um die Gemeindefinanzen nachhaltig in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen, setzt der Gemeinderat auf langfristige, attraktivitätssteigernde Massnahmen und Ziele. „Wir setzen uns für eine schnellstmögliche Inkräftsetzung des revidierten Bau- und Zonenreglements ein. Damit schaffen wir die Grundvoraussetzung für die zukünftige Entwicklung von Ebikon – und zugleich Rechtssicherheit“, sagt Troesch. Ein weiteres wichtiges Ziel im neuen Legislaturprogramm ist die Schaffung der organisatorischen

und politischen Grundlagen zur Einführung eines Einwohnerrats gemäss Initiativbegehren. „Der Gemeinderat ist überzeugt, mit diesen und weiteren Massnahmen aus dem Legislaturprogramm die Gemeinde in eine erfolgversprechende Zukunft führen zu können. Es ist und bleibt trotz der nach wie vor herausfordernden finanziellen Lage das erklärte Ziel des Gemeinderates, mittelfristig wieder konstant ausgeglichene Rechnungen präsentieren zu können. Dafür setzen wir uns mit Nachdruck ein“, sagt Troesch.

### Abstimmung am 13. Juni 2021

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Ebikon stimmen am 13. Juni 2021 über den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 ab.

Die Abstimmungsunterlagen werden bis spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungsdatum per Post zugestellt.

### Orientierungsversammlung vom 25. Mai 2021 abgesagt

Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen muss die Orientierungsversammlung vom 25. Mai 2021 abgesagt werden.

Der Gemeinderat wird Sie per Videobotschaft über die wichtigsten Fakten zur Abstimmungsvorlage zum Jahresbericht und zur Jahresrechnung 2020 informieren.

Gemeinderat

## Campus Zentrum als langfristiges Ziel der Ebikoner Schulraumplanung

Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Schulraumplanung haben wichtige Meilensteine in der Schulraumentwicklung erreicht. Als langfristige Vision soll auf dem Areal Wydenhof ein Campus mit mehreren Schulbauten, den schulischen Diensten, den Tagesstrukturen und der Schulverwaltung entstehen. Auf dem Weg dahin sind jedoch kurzfristigere Massnahmen an den bestehenden Standorten zu ergreifen, um die heutigen Bedürfnisse der Schule in Bezug auf den Schulraum gewährleisten zu können.



Luftaufnahme des Oberstufenschulhauses Wydenhof. Neben diesem Areal soll ein Campus entstehen.

Die interdisziplinär zusammengesetzte Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Schulleitung, des Gemeinderates, der Kommissionen und der Fachabteilungen Bildung sowie Planung & Bau stellt fest, dass sich eine strategische Schulraumplanung in Ebikon aufgrund von mehreren Faktoren aufdrängt: Der Lehrplan 21 stellt neue Anforderungen an den Schulraum, die Entwicklung der Gemeinde führt zu einem Anstieg der geführten Abteilungen und Klassen und schliesslich stehen aufgrund des baulichen

Zustands der Ebikoner Schulhäuser umfassende Sanierungsarbeiten an.

**Langfristige Vision: Campus Zentrum**  
Basierend auf dem gemeinsamen Verständnis, dass eine langfristig ausgelegte Schulraumplanung für die zukünftige Entwicklung als attraktive Wohngemeinde von grosser Bedeutung ist, erarbeitete die Arbeitsgruppe unterschiedliche Schulraum-Szenarien. „Bei dieser Grundlagenarbeit stand das Ziel im Vordergrund, unvoreinlich stehen aufgrund des baulichen

keiten, die den genannten Faktoren «Schulraum 21», «gesteigerte Anzahl Schülerinnen und Schüler» sowie «Bausubstanz bestehender Bauten» gerecht werden, zu identifizieren, zu prüfen und zu diskutieren. In einem partizipativen Prozess sind vier Szenarien entstanden“, sagt Andreas Michel, Gemeinderat Bildung. Wie die Vernehmlassung mit den politischen Parteien, der Kommission für Gesellschaftsfragen, der Planungs-, Umwelt- und Energiekommission sowie der Controlling-Kommission Ende Jahr 2020 zeigte, wird das Szenario «Campus Zentrum» favorisiert und zur Weiterverfolgung vorgeschlagen. Wie Michel aufzeigt, soll der Campus mehrere Gebäude umfassen und zudem die schulischen Dienste, Tagesstrukturen, Schulverwaltung und die Bibliothek an einem Ort zusammenführen.

#### Strategie setzt auf drei Schuleinheiten

Die politisch breit abgestützte und mitgetragene Strategie umfasst mit dem Campus Zentrum insgesamt drei Schuleinheiten: Den Campus Zentrum, das Schulzentrum Ost und die Schuleinheit Innerschachen. Die Kindergärten bleiben nach Möglichkeit in den Quartieren bestehen. Um die Umsetzbarkeit der erarbeiteten Strategie bestätigen zu können, wurde im ersten Quartal 2021 eine Volumenstudie für den Campus Zentrum erarbeitet. „Die Ergebnisse bestätigen, dass ein Campus Zentrum mit den vorgesehenen Nutzungen möglich ist. Damit kann die Idee des Campus weiterverfolgt werden“, freut sich Michel. Die Parzelle zwischen den bestehenden Schulbauten Wydenhof und Zentral ist jedoch nicht im Eigentum der Gemeinde. Die Gemeinde ist mit der Grundeigentümerin in Verhandlung. Eine weitere Voraussetzung für die Umsetzung des Campus Zentrum ist

die Annahme der Revision der Bau- und Zonenordnung (BZR) durch das Ebikoner Stimmvolk. Zudem beschäftigen sich der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe auch mit kurzfristigeren Massnahmen zur Sicherstellung des Schulraumbedarfs.

#### Entwicklung Schulzentrum Ost

Grosser Handlungsbedarf besteht im Schulzentrum Ost (Höfli und Feldmatt), wie Michel ausführt: „Die Kapazitätsgrenzen im Schulhaus-Propositorium sind erreicht, nachdem im Jahr 2019/2020 viele Familien mit Kindern in bestehenden Wohnbauten nachgezogen sind. Um kurzfristig ausreichend Schulraum zur Verfügung stellen zu können, wird der Propositorium-Bau ergänzt.“ Mit einer parallel laufenden Abklärung wird aufgrund des bestätigten Raumbedarfs im Schulzentrum Ost geprüft, ob das geschlossene Höfli-Schulhaus saniert und ergänzt werden soll oder ob ein Abbruch und ein Neubau die nachhaltigere Lösung wäre.

#### Vorausschauende Planung und Entwicklung

Mit der Schulraumplanung Ebikon besitzt die Gemeinde ein strategisches Instrument, das die Koordination und Harmonisierung der langfristigen Entwicklung der Schule Ebikon und ihrer Schulstandorte mit der gesamten Gemeindeentwicklung ermöglicht. Mit der Schulraumstrategie sichert die Gemeinde der Schule Ebikon vorausschauend die nötige Infrastruktur für den pädagogischen Auftrag der nächsten Jahre – und stellt deren Werterhaltung sicher. Damit soll die Volksschule Ebikon nicht zuletzt eine attraktive Arbeitgeberin für Pädagoginnen und Pädagogen bleiben – und einen lernfördernden und motivierenden Lern- und Lebensraum für die Schülerinnen und Schüler von morgen sichern.

Öffentliche Auflagen

### Öffentliche Auflagen

keine neuen Auflagen

Impressum

### EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon  
Redaktion: Roland Beyeler

041 444 02 02  
dialog@ebikon.ch  
www.ebikon.ch

Zentrum Höchweid

### Terrassen im Höchweid und Känzeli wieder offen

Gerne verwöhnen wir Sie bei schönem Wetter wieder auf unseren Terrassen. Wir freuen uns auf Sie!

jobs.ebikon.ch

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams.  
Weitere Informationen unter [jobs.ebikon.ch](https://jobs.ebikon.ch)

Projektleiter/-in Tiefbau 80-100%

### Nicht nur das Team Tiefbau sucht Verstärkung!

Die Gemeinde Ebikon, die jufa, die Schule und das Zentrum Höchweid haben derzeit viele spannende und vielseitige Stellen ausgeschrieben.

Finden Sie alle Vakanzen unter [jobs.ebikon.ch](https://jobs.ebikon.ch)